

Der Weg zum Sieg

Die Kunst des bewaffneten Aufstandes

VON

Alfred Langer

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	1
I. Besondere Kunst des Aufstandes	3
1. Was ist der bewaffnete Aufstand?	3
2. Die Kunst des Aufstandes und Kriegskunst	4
3. Führung einer Armee und Führung der aufständischen Massen	7
4. Die „Regeln“ der Kunst des Aufstandes	9
II. Die Auswahl des richtigen Moments	11
1. Verfrühtes und verspätetes Auftreten bedeutet Niederlage	11
2. Die Voraussetzungen des Sieges	13
3. Ueber kalendermäßige Festsetzung des Aufstandes	17
III. Die Konzentrierung der Kräfte	18
1. Notwendigkeit der zahlenmäßigen Ueberlegenheit	18
2. Einige historische Beispiele	19
3. Konzentrierung der Kräfte der Partei	20
4. Falsche und richtige Konzentrierung	21
IV. Angriff um jeden Preis	23
1. Nur der Angriff führt zum Sieg	23
2. Bedeutung der ersten Tage	23
3. Verteidigung ist Tod des Aufstandes	24
4. Wann kann die Zurückhaltung in Frage kommen?	26
5. Ueber die „Offensivtheorie“ vom Jahre 1921	26
6. Ueber Terror, Zwang und individuelle Gewaltakte	26
V. Verhinderung der Konzentration des Gegners	29
1. Ueberratchung des Gegners	29
2. Die Besonderheiten der beiden Gegner und ihre Bedeutung	30
3. Taktik des Gegners	31
4. Läßt der Gegner sich nicht zersplittern?	32
VI. Der Kampf um das Militär	35
1. Was er bedeutet und wie er in der Wirklichkeit des bewaffneten Aufstandes aussieht	35
2. Eine untaugliche Theorie	38
3. Ueber die besonderen Bürgerkriegsarmeen der Bourgeoisie	39
VII. Ueber die Bewaffnung des Proletariats	42
1. Wie man die Frage nicht stellen darf	42
2. Volksmiliz, proletarische Miliz und Bewaffnung des Proletariats	45
3. Tote Arithmetik und lebendige Wirklichkeit	46
4. Wie bewaffnet sich die proletarische Revolution?	47
VIII. Einige Schlußfolgerungen	51
1. Die tägliche Massenarbeit und der Endkampf	51
2. Einheit der Partei	52
3. Die Betriebe und der Endkampf	52
4. Die Partei soll überall arbeiten	53
5. Die Arbeit unter den bewaffneten Kräften der Bourgeoisie	53
6. Schlußbemerkung	53